



Prächtiges Adventskonzert: Einen freudigen, hoffnungsvollen und beeindruckenden Abschluss präsentieren alle Mitwirkenden unter der Leitung von Muks-Chef Benedikt Bach in der Büdinger Marienkirche.

FOTOS: EICHENAUER

So klingt die Adventszeit

Das Adventskonzert der Musik- und Kunstschule in der Marienkirche zeigte eindrucksvoll, was die Bildungseinrichtung zu leisten imstande ist. Vor allem für die Kinder und Jugendlichen war der Auftritt im Büdinger Gotteshaus vor großem Publikum bestimmt ein besonderes Erlebnis.

hat, doch das Konzert war beste Werbung. Schulleiter Benedikt Bach hieß die Besucher ebenfalls willkommen und dankte zum Schluss allen, die »beim Konzert die Kirche zum Klingen gebracht und einen Einblick in die musikalische und stilistische Bandbreite der Muks gegeben haben, zu der allerdings noch viel mehr zählt.

Blechbläser spielen auf Empore

VON MONIKA EICHENAUER

Das Konzert der Musik- und Kunstschule (Muks) kam einer fröhlichen Einstimmung auf die Adventszeit gleich. Chöre, Ensembles und Solisten unterhielten eine große Zuhörerschaft in der Büdinger Marienkirche und präsentierten damit die Vielfältigkeit der im nahen Oberhof beheimateten Bildungsinstitution. Etwa 70 Musiker und Sänger im Alter von fünf bis über 60 Jahren trugen zum guten Gelingen des Konzertes bei.

Hans Joachim Beckmann, der Vorsitzende des Muks, begrüßte die Gäste. er freute sich sehr über den großen Zuspruch. In der Tat ist die Büdinger Muks ein Verein, der nicht einmal 100 Mitglieder

Mit Christian Gutessel, dem Leiter des Gitarrenensembles »Saitenzauber« für Kinder und Jugendliche, Jaroslav Zakoucky, der das Blechbläserensemble leitet, Katharina Padrok und Katharina Pipp, beide zuständig für Gesangsausbildung, Bettina Tempel, Dozentin für Querflöten, und mit Irina Ullmann, Thomas Appel und Bettina Tempel am Klavier waren etliche Dozenten der Muks und ihre Ensembles und Chöre am Konzert beteiligt. Benedikt Bach, von dem auch einige Arrangements stammten, dirigierte das Streicherensemble »Les Cordes«, das alleine und mit Gesangsensembles musizierte, sowie das große Finale mit allen Mitwirkenden. Daran beteiligten sich auch die jüngsten Violo-



Die Solisten Tassilo Rösch und Andela Popovic.

nisten, die »4strings4kids« und die »Streichhölzchen«. Die Stücke einstudiert mit den Streichern hatten Simon Ullmann und Aurelia Toriser.

Den imposanten Auftakt des Konzertes boten von der Empore herab die Blechbläser mit Adventsmusik, darunter auch das wohl bekannteste Adventslied »Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«. Anschließend wusste das Gitarrenensemble, Jungs und Mädchen bis 14 Jahre, mit anspruchsvollen Stücken und Weihnachtsliedern zu begeistern, darunter auch das traditionelle Lied »Ihr Kinderlein kommet«, das jeder kennt. Als Solisten an der Querflöte glänzten Victo-

ria Herzing und Sarah Knasel auch mit dem Flotten »Let it snow«. Weiter ging's mit den beiden jungen Gesangssolisten Tassilo Rösch und Andela Popovic sowohl alleine als auch im Duett und mit amerikanischen Weihnachtsongs wie »I'll be home for christmas« und dem munteren »Rockin' around the christmas tree«, bei denen die starken Stimmen gut zur Geltung kamen. Begleitet am Klavier wurden sie von Thomas Charly Appel.

»Musical Kids« sind die Jüngsten

Dann war die Zeit gekommen für die Gesangsensemble, angefangen bei den »Musical Kids« ab fünf Jahre, den jugendlichen »Young Singers«, den »Singerellas«, ein reiner Frauenchor, und dem Stimmbildungschor mit vorwiegend Frauen, aber auch ein paar Männern. Alle Chöre waren mit großem Spaß bei der Sache und sangen einzeln wie auch gemeinsam deutsche wie internationale Adventslieder. Der Kanon »Da pacem« wurde zusammen mit der Gemeinde gesungen. Die Vorträge der Ensembles und der Solisten zeugten von der beachtlichen Gesangsabteilung der Muks, auch wenn gar nicht alle Stilrich-

tungen vertreten waren. Besonders für die Kinder und Jugendlichen war der Auftritt in der Marienkirche vor so großem Publikum bestimmt ein unvergessliches Erlebnis.

Im Anschluss an die Chöre folgte das Streicherensemble »Les Cordes« mit dem Concerto grosso g-moll op.8/6 von Guisepppe Torelli in vier Sätzen. Richtig unter die Haut gingen das traditionelle Adventslied »Es kommt ein Schiff geladen« mit seiner getragenen Melodie und das fröhliche »Tochter Zion«, die beide zusammen vom Streicherensemble, den »Young Singers«, den »Singerellas« und dem Stimmbildungschor unter der Leitung von Katharina Padrok intoniert wurden.

Einen freudigen, hoffnungsvollen und beeindruckenden Abschluss präsentierten alle Mitwirkenden unter der Leitung von Muks-Chef Benedikt Bach: die Chöre, die Solisten und Dozenten, die Streicherensembles inklusive der jungen »Streichhölzchen« und »4strings4kids« und die Blechbläser mit »Kling Glöckchen«, »Engel lassen laut erschallen« und dem beschwingten »Fröhliche Weihnacht«. Lang anhaltender Applaus der Besucher war der Lohn für die vielen Mühen der Mitwirkenden.